Editorial

Autor(en): **Mil, Nathalie / Wirz, Nicole**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Es ist schon zahlreiche Jahre her, seit sich *collage* mit einem Heft frauenspezifischen Anliegen in der Planung gewidmet hatte. Es schien uns deshalb an der Zeit, wieder einmal zu diesem Thema zu berichten.

Dieses Heft ist aus einer Zusammenarbeit mit Lares entstanden. Lares steht für eine Organisation, welche sich zu einem ausgedehnten Netzwerk für die Vertretung von Anliegen der Frauen in der Planung und Bau entwickelt hat. Ihr Bekanntheits- und Wirkungsgrad wächst stetig.

Anfangs dieses Jahrs kam Lares auf die *collage* Redaktion zu und stellte uns eine Auswahl ihrer Projektarbeiten vor. Daraus entwickelte sich die Idee, über einzelne Projekte hinaus ein ganzes Heft den frauenspezifischen Anliegen in Raum und Umwelt zu widmen. Uns interessierten dabei auch Sichten, welche nicht die allseits bekannte Gender-Problematik behandeln: die ersten drei Artikel zu den Themen Wohnen, Shopping Malls und Nachhaltigkeit geben unseres Erachtens spannende und unerwartete Standpunkte wieder. Die weiteren zwei Artikel, welche die Entstehungsgeschichte von Lares und einzelne Projektarbeiten darlegen, illustrieren eindrücklich das Engagement und etablierte Fachwissen der Lares Fachfrauen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich für die Mitarbeit bei den Lares Fachfrauen und Autorinnen!

Wir hoffen, damit neue Blickwinkel zum Thema Gender in Planung und Bau eröffnet zu haben und wünschen unseren Collage Leserinnen und Leser eine spannende Lektüre!

Chères lectrices, chers lecteurs,

Le précédent dossier consacré par collage *aux besoins spécifiques des femmes en matière de planification remontant à de nombreuses années, il nous a semblé que le moment était venu de nous pencher à nouveau sur la question.*

Le présent numéro est le fruit d'une collaboration avec Lares, une organisation consacrée à la défense des intérêts des femmes dans les domaines de la planification et de la construction, dont le réseau, la notoriété et l'impact ne cessent de s'étendre.

Au début de l'année, Lares s'est approché de la rédaction de collage *et lui a présenté quelques-uns de ses projets. L'idée a germé de consacrer tout un numéro aux besoins spécifiques des femmes dans l'aménagement du cadre de vie. Ce qui nous intéressait, c'était d'aborder la problématique genre en sortant des sentiers battus: ainsi les trois premiers articles, consacrés respectivement à l'habitat, aux centres commerciaux et aux enjeux de développement durable, nous paraissent-ils apporter des éclairages aussi intéressants qu'inattendus. Les deux autres articles, qui retracent la genèse et présentent quelques projets de Lares, témoignent de l'engagement et de la compétence des expertes de l'organisation, que nous tenons ici à remercier vivement pour leur collaboration!*

En espérant que ce dossier vous fera découvrir de nouvelles manières d'aborder les aspects genre dans la planification et la construction, nous vous souhaitons une enrichissante lecture!

Nathalie Mil

Nicole Wirz

Grusswort

Wir freuen uns über die Gelegenheit, Sie hier mit den Anliegen und Inhalten von Lares bekannt zu machen. Wir stellen bei unserer Tätigkeit täglich fest, wie vielfältig eine gender- und frauenspezifische Sichtweise ist. Sich mit Gender zu befassen bedeutet, sich immer auch mit dem Ganzen zu befassen. Und damit entstehen oft wertvolle Einsichten, die über die Frauensicht hinausgehen. Wir hoffen, Ihnen mit unseren Beiträgen etwas von dieser Faszination näher zu bringen.
Bei der *collage*-Redaktion bedanken wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und für den fachlich wertvollen Austausch.

Nathalie Herren und Kathrin Peter

Mot de bienvenue

Nous nous réjouissons de l'occasion qui nous est donnée de vous faire connaître les préoccupations et les activités de Lares. Nous constatons chaque jour à quel point une approche basée sur les besoins spécifiques des genres et des femmes comporte de multiples facettes. S'intéresser aux aspects genre, c'est toujours s'intéresser aux choses dans leur globalité. Et il en résulte souvent de précieuses découvertes, qui vont au-delà d'une perspective purement féminine. Nous espérons parvenir, à travers les articles qui suivent, à vous faire partager un peu de cette fascination.
Nous remercions vivement la rédaction de collage *pour l'excellente collaboration et les précieux échanges dont elle nous a fait bénéficier.*

Nathalie Herren et Kathrin Peter